

Programm – EPESEP Symposium & Literaturfestival Störfeuer

Equal Pay, Equal Show, Equal Pension

Donnerstag, 1. Oktober 2026

17:00 – 20:00 Uhr

Eröffnung Bezirksvorsteher Michael Luxenberger

Begrüßung Gerlinde Hacker

English Writing Group – Präsentation & Lesung

Der erste Abend ist der internationalen English Writing Group gewidmet, einem zentralen Austauschformat des EPESEP-Projekts. Autorinnen aus verschiedenen Ländern arbeiten hier regelmäßig gemeinsam an Texten und treten in einen kontinuierlichen literarischen Dialog.

Die Arbeitsweise der Gruppe wird vorgestellt. Anschließend lesen Autorinnen ausgewählte Texte, die in diesem Kontext entstanden sind und berichten über ihre Erfahrungen im gemeinsamen Schreiben über sprachliche und geografische Grenzen hinweg.

Präsentation der English Writing Group

Gerlinde Hacker | Verena Levin | Aishwarya Ariyaratne

Präsentation der Partnerorganisationen

Mateja Jančar – Women Writers Route, Slowenien

Augusta Laar – Schamrock, Deutschland

Ani Manukyan – TodayArt, Armenien

Lesungen

Augusta Laar | Aishwarya Ariyaratne | Gerlinde Hacker | Kholoud Charaf | Mehak Gupta | Susanne Darabas | Verena Levin | Behnaz Amani | Leonora Flis

Anschließend Gespräch mit den Autorinnen und Austausch mit dem Publikum.

Gemeinsamer Ausklang bei Getränken und Buffet

Freitag, 2. Oktober 2026

15:00 – 20:00 Uhr

Begrüßung Gerlinde Hacker

Eröffnungsrede Marlene Streeruwitz

Grußworte und Statement Elfriede Jelinek, Nobelpreisträgerin für Literatur

Präsentation der Forschungsergebnisse & Diskussion

Die Forschungseinrichtung FORBA präsentiert zentrale Ergebnisse zur Situation von Autorinnen. Im Fokus stehen Arbeitsbedingungen, Einkommensstrukturen, Sichtbarkeit und strukturelle Ungleichheiten im literarischen Feld. Ergänzend wird ein Action Plan mit konkreten Vorschlägen und Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Situation von Autorinnen vorgestellt.

Runde 1: FORBA – qualitative Ergebnisse

Anschließend Fragen, Diskussion, Statements und Mosaiktexte.

Runde 2: FORBA – quantitative Ergebnisse

Anschließend Fragen, Diskussion, Statements und Mosaiktexte.

Runde 3: FORBA – Action Plan

Anschließend Fragen, Diskussion, Statements und Mosaiktexte.

Statements

Claudia Bergermayer | Katrin Bernhardt | Beatrice Frasl | Petra Ganglbauer | Monika Gentner | Gertraud Klemm | Andrea Kerstinger | Norma Norvald | Marlen Schachinger | Susanne Sommer | Samira Rauner | Marie Höfel | Pauline Rensing | Julia L. Hofmarcher

Stärkungspause

Ab 18:00 Uhr

Internationale Lesung

Gertraud Klemm | Beatrice Frasl | Petra Ganglbauer | Marlen Schachinger | Hannah Oppolzer | Mehak Gupta | Susanne Sommer | Monika Gentner | Kholoud Charaf | Eva Surma

Autorinnen aus Österreich und den Partnerländern des Projekts lesen aus ihren aktuellen Arbeiten. Die Lesungen verbinden persönliche, literarische und politische Perspektiven. Die Autorinnen kommen aus Iran, Syrien, Indien, Österreich, Deutschland und darüber hinaus.

Gemeinsamer Ausklang bei Getränken und Buffet

Samstag, 3. Oktober 2026

15:00 Uhr – 20:00 Uhr

Begrüßung und Mosaiktexte Gerlinde Hacker & Waltraud Schopf-Suchy

Grußworte und Statement Elfriede Jelinek, Nobelpreisträgerin für Literatur

FemLit – Präsentation der feministischen Leseliste & Panel

Präsentation

Hannah Oppolzer – #igfem, Österreich

Mateja Jančar – Women Writers Route, Slowenien

Susanne Darabas – Schamrock, Deutschland

Ani Manukyan – TodayArt, Armenien

Die im Projekt entwickelte Leseliste FemLit wird vorgestellt. Sie versammelt eine breite Auswahl an Autorinnen und macht feministische Literatur in ihrer Vielfalt sichtbar. Das anschließende Panel diskutiert Fragen von Kanonbildung, Sichtbarkeit und Vermittlung feministischer Literatur.

Am Podium

Beate Hausbichler | Beatrice Frasl | Ilse Rollet | Hannah Oppolzer | Gerlinde Hacker | Stefanie Schlögl

Ab 18:00 Uhr

Lesung & AutorinnenTextChor – kollektive Performance

Den Abschluss bildet der AutorinnenTextChor: eine performative Verdichtung der im Projekt entstandenen Texte. Stimmen werden gebündelt, Texte gemeinsam gesprochen und als kollektives Ereignis erfahrbar gemacht. Einzelne Stimmen treten hervor, begegnen einander, überlagern und verstärken sich. So entsteht aus unterschiedlichen Texten und Perspektiven ein gemeinsamer Resonanzraum, der die Themen des Symposiums noch einmal literarisch und performativ aufgreift.

Leitung

Waltraud Schopf-Suchy

Mitwirkende

dan*ela beuren | Ingrid Draxl | Elisabeth Farkashazy | Gerlinde Hacker | Judith Haunold | Julia Heiligenbrunner | Andrea Kerstinger | Verena Levin | Katrina Mogler | Melissa Nielsen | Martina Onyegbula | Susanne Sommer | Eva Surma

Gemeinsamer Ausklang bei Getränken und Buffet

Mosaiktexte – performative Interventionen – an allen drei Tagen

Zwischen den Präsentationen werden kurze Mosaiktexte gelesen. Sie verbinden die einzelnen Beiträge und schaffen literarische Übergänge. Texte aus der Leseliste sowie Statements von Autorinnen – auch zu den Ergebnissen der FORBA-Studie – werden aufgegriffen und in den Kontext des Projekts gestellt.

Das EU-Projekt **EPESep – Equal Pay, Equal Show, Equal Pension** wird gemeinsam durchgeführt von:

#igfem – Interessensgemeinschaft Feministische Autorinnen (Österreich)

www.igfem.at

www.igfem.eu

www.femlit.eu

Schamrock e. V. (Deutschland)

www.schamrock.org

Today Art Initiative (Armenien)

www.todayart.org

Women Writers Route (Slowenien)

www.womenwriters.eu

FixDit (Niederlande) war bis 2025 Projektpartner.

www.fixdit.nu

Weitere Informationen:

support@igfem.at

Kooperationspartner GAV Grazer Autor*innenversammlung: www.gav.at

Kofinanziert von:

